



Mittwoch, 17. Juli 1974

Blatt 1814

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Warschauer Verkehrsstudenten praktizieren
in Wien

Lokal:
(orange)

Mehr Pferde in Wien

Schulkurzturnen ab Herbst auch in Wiener
Schulen

Die Rettung im Juni: Wettersituation
begünstigte Herzinfarkte

Chef vom Dienst 42 800/Durchwahl 2971

k o m m u n a l :

=====

warschauer verkehrsstudenten praktizieren in wien

1 wien, 17.7. (rk) vier studenten und eine studentin, die in warschau verkehrs- und wirtschaftswissenschaft studieren, praktizieren derzeit einen monat lang bei den wiener verkehrsbetrieben. sie sind in der kaufmaennischen abteilung und bei der projektierung taetig und befassen sich dabei vor allem mit dem bau und der planung der u-bahn. die warschauer verkehrsbetriebe haben sie fuer diesen schwerpunkt nach wien vermittelt, weil auch die polnische hauptstadt eine u-bahn bauen wird und sich besonders fuer die wiener u-bahn interessiert.

0920

L o k a l :

=====

mehr pferde in wien

2 wien, 17.7. (nk) die viehzählung, die mit stichtag 3. dezember 1973 in wien durchgefuehrt wurde, ergab erstmals seit vielen jahren wieder ein steigen der zahl der pferde. das ist vor allem auf den ausbau von reitstallungen fuer sportliche zwecke im 22. und 23. bezirk zurueckzufuehren.

1.219 pferde gab es am stichtag in wien, um 42 mehr als ein jahr vorher. zwei drittel von ihnen befinden sich im 2. bezirk, vor allem in den stallungen des galopprennvereines in der freudenau und des trabrennvereins in der kriau sowie in vergnuegungs-etablissemments im wustelprater. den zweitgroessten pferdebestand hat der 3. bezirk, wo sich in einer reitstallung und als patienten in der tieraerztlichen hochschule 140 pferde befinden. (der schlachthof st. marx ist in dieser statistik nicht enthalten). an dritter stelle steht der 1. bezirk mit den 64 lipizzanerhengsten der spanischen reitschule.

weiter stark rueckklaeufig ist die zahl der rinder. nur mehr 617 wurden gezaehlt, nicht einmal halb so viel wie vor zehn jahren. die milchmeier, die noch in den zwischenkriegszeit bei der versorgung wiens eine bedeutende rolle spielten, sind nahezu bedeutungslos geworden. es gibt nur mehr acht milchmeier, die milch direkt an verbraucher abgeben duerfen. ausserdem gibt es in wien neun mastrinderbetriebe und nur mehr 46 landwirtschaftliche betriebe mit rinderbestaenden.

ungefaehr gleich bleibt seit vielen jahren die zahl der schweine. derzeit sind es, wieder ohne st. marx, 8.468, davon etwa 3.000 in zwei schweinemasanstalten im 10. bezirk. von jahr zu jahr steigt die - an sich allerdings kleine - zahl der schafe: 182 wurden gezaehlt. immer kleiner wird hingegen die zahl der ziegen: es sind derzeit nur mehr 133 gegenueber 432 vor zehn jahren. den staerksten rueckgang gibt es allerdings bei huehnern, von mehr als 67.000 vor zehn jahren auf nunmehr 26.079, die

mehrzahl von ihnen in modernen intensivbetrieben im 11., 21., 22. und 23. bezirk. die 115 gaense und 633 enten verteilen sich hingegen auf viele landwirtschaftliche betriebe.

vor allem in siedlungsgebieten am stadtrand werden nach wie vor kaninchen, ziergefluegel und tauben gezuechtet, nur in ausnahmsfaellen aus wirtschaftlichen gruenden, in der regel von tierfreunden als freizeitbeschaeftigung.

schliesslich gibt es in wien 5.961 bienenvoelker. internationalen erfolg hat ein bienenzuechter im 23. bezirk, der regelmaessig bienenkoeniginnen der ''kaerntner rasse'' exportiert.

0925

l o k a l :

=====

schulkurzturnen ab herbst auch in wiener schulen

3 wien, 17.7. (rk) fast die haelfte aller wiener schueler hat haltungsschaeden. dieser hohe prozent soll nun auch in der bundes-hauptstadt gesenkt werden: das bundesministerium fuer unterricht und kunst empfiehlt auf grund guter erfahrungen in niederoesterreich und dem burgenland allen oesterreichischen schulen die einfuehrung des schulkurzturnens ab herbst.

kurze freiuebungen sollen den negativen folgen des sitzzwanges - vor allem den haltungsschaeden - entgegenwirken, die durchblutung des koerpers und damit die konzentration der schueler fordern. die uebungen (ein- bis zweimal pro schultag jeweils zwei bis fuenf minuten) werden in den unterricht eingebaut, sie koennen durch musikuntermalung unterstuetzt werden.

ueber die einfuehrung des kurzturnens in den einzelnen schulen entscheidet die lehrerkonferenz. ebenso soll der beste zeitpunkt fuer die uebungen (z.b. stundenanfang oder -ende) von jeder schule den individuellen erfodernissen angepasst werden.

0930

L o k a l :

=====

die rettung im juni:

wettersituation beguenstige herzinfarkte

4 wien, 17.7. (rk) der rettungsdienst der stadt wien hatte im juni ein starkes steigen der zahl der einsaetze bei herzkranken personen zu verzeichnen. insgesamt mussten die aerzte der rettung bei 472 herzerkrankungen und infarkten intervenieren. dieser umstand duerfte vor allem auf die wechselhafte wettersituation zurueckzufuehren sein. bemerkenswert ist, dass sich unter diesen personen auch sehr viele juengere leute befanden.

insgesamt verzeichnete der rettungsdienst im juni 3.828 ausfahrten, wobei 3.844 patienten behandelt wurden. beim krankens- befoenderungsdienst, der 5.421 transporte durchfuehrte, wurden vom sanitaetspersonal insgesamt fuenf entbindungen, zum teil im rettungswagen, durchgefuehrt.

0932